Standartenabgabe par excellence : Aufkl Bat 5

Autor(en): **Imhof, Philipp**

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Band (Jahr): 93 (2018)

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Hoch über dem Bataillon mit dessen Standarte zieht ein Super Puma mit der Schweizerfahne seine Bahn.

Standartenabgabe par excellence: Aufkl Bat 5

An der Standartenabgabe auf dem Flugplatz Dübendorf bot das Aufkl Bat 5 ein umfangreiches Programm: Die Zeremonie wurde von einem Super Puma mit Schweizerfahne, von Fallschirmaufklärern und von der PC-7 Staffel würdig umrahmt.

Es berichtet Hptm Philipp Imhof, PIO Aufkl Bat 5, mit Fotos der Luftwaffe und des Aufkl Bat 5



Oberstlt Alexis de Courten, Kdt Aufkl Bat 5. beruflich ZSO des Kdt LVb Inf.

Meyer, das Bataillon dem Bat Kdt, Oberstlt Alexis de Courten, meldete, flog ein Super Puma mit einer riesigen Schweizerfahne

Oberstlt de Courten nahm in seiner Ansprache Bezug auf den Ort. Er ging auf die Geschichte und Bedeutung des Flugplatzes Dübendorf ein. So war Dübendorf die Basis der Swissair und später Stützpunkt der Fliegerstaffel 11 mit F/A-18.

über die Köpfe der Soldaten hinweg.

Noch bevor der Bat Adj, Major Marco

Volltruppenübung «TRIUM»

De Courten blickte weiter auf den KVK/WK zurück und dankte den Soldaten, Unteroffizieren und Offizieren für den sehr guten Einsatz. Er hob die Volltruppen-

Das Kommandantenkader des Aufkl Bat 5

Das Kommandantenkader des Aufkl Bat 5 umfasst einen Berufsoffizier und fünf Milizoffiziere.

- Bat Kdt ist seit 2017 Oberstlt Alexis de Courten, beruflich ZSO des Kdt LVb Inf in Colombier. Er ist unseren Lesern bekannt aus seiner Zeit als UNO-Beobachter im Südlibanon. Er diente auch als Kp Kdt im Kosovo und bestand in Fort Benning, USA, den Maneuver Captains Course.
- De Courten ist gelernter Panzerjäger und befehligte die Pzj Kp 22, die Pzj Kp 5/2 und die Aufkl Kp 5/1.

- Kdt der Aufkl Stabskp 5 ist Hptm Alexander Grab, als Jurist trägt er den zivilen Titel MLaw.
- Kdt der Aufkl Log Kp 5 ist Hptm Simon Sanchez, tätig in einem Sicherheitsdienst (Einsatz und Support).
- Kdt der Aufkl Kp 5/1 ist Maximilian Dietschi, B.A. Arch. FH, Architekt.
- Kdt der Aufkl Kp 5/2 ist Hptm Dominik Beringer, Student Philosophie, Politik und Wirtschaft an der Universität Luzern.
- Kdt der Aufkl Kp 5/3 ist Hptm Fabian Trottmann, Leiter Logistik.

Auf einen Blick

- Die WEA wertete die Aufklärungsbataillone auf. Wie das Beispiel des Aufkl Bat 5 zeigt, umfassen die Bataillone neu den Stab und fünf Einheiten, davon drei Aufkl Kp.
- Das neu gegliederte Aufkl Bat 5 bewährte sich im ersten WK der WEA-Zeit mit dem Höhepunkt in der Volltruppenübung «TRIUM» der Mechanisierten Brigade 4.
- Sein Credo lautet: PCS = Persönlichkeit, Charakter, Stil.

übung «TRIUM» hervor; denn das Bataillon bestand die Übung mit Erfolg und als bestes der drei beübten Bataillone.

Der Bataillonskommandant zog anhand der militärischen Leistungen und des ausgeprägten Korpsgeistes eine positive Bilanz. Er ermahnte die Truppe aber auch zu den Themen Funkdisziplin und Gefechtstechnik – letztes eine Ermahnung, die man auch in Übungsbesprechungen oft hört.

Zwei Verabschiedungen

Oberstlt de Courten verabschiedete zwei Kameraden, die 2018 ihren letzten Dienst im Aufkl Bat 5 absolviert hatten. Er dankte dem Kdt der Aufkl Kp 5/1, Hptm Maximilian Dietschi, und seinem langjährigen, stets lösungsorientierten Stellvertreter, Major Philip Grossenbacher.

Mit einem Wort des Dankes und dem Ausblick auf 2019 schloss de Courten und meldete das Bataillon ab. Mit dem Vorbeimarsch der Kompanien vor de Courten und Oberst i Gst Bäder, ZSO Mech Br 4, fand die Zeremonie ihr offizielles Ende.

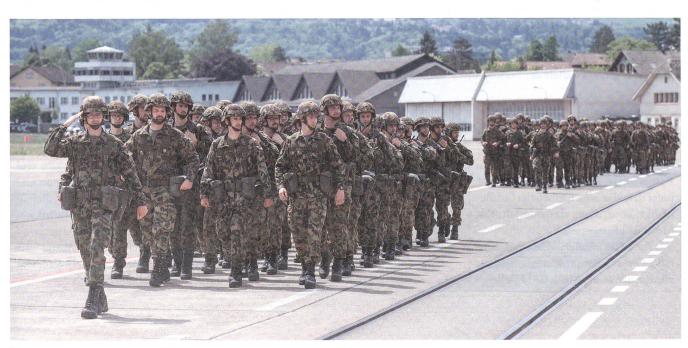
Akrobatische Flugmanöver

Dann wartete der Kdt mit einer weiteren Überraschung auf: Sieben Fallschirmaufklärer sprangen ab und landeten direkt vor den Anwesenden auf dem Flugfeld. Der Zfhr der Springer übergab dem Kdt die neue, bataillonsinterne PCS-Standarte. PCS ist das Credo des Aufkl Bat 5. Doch damit nicht genug. Mit zehn Flugzeugen zeigten die Piloten der PC-7-Staffel akrobatische Flugmanöver auf höchstem Niveau. Flügelspitze an Flügelspitze wanden sich die Piloten bei den Flugeinlagen in der Luft.

Die Flieger landeten und fuhren direkt vors Publikum. Nachdem die Piloten ausgestiegen waren, begrüsste Alexis de Courten die Flugakrobaten, die mit den Anwesenden per Foto verewigt wurden.



Fallschirmaufklärer landet mit der Schweizerfahne.



Einmarsch des Bataillons in Dübendorf.